

sie sind vielfach unentbehrlich und tragen einen wesentlichen Anteil am Funktionalisieren unserer Gesellschaft, ohne, dass dies in den Dokumenten und Archiven auftaucht. Auch sie werden hauptsächlich im kollektiven Gedächtnis ihrer Umgebung in Erinnerung bleiben, genauso wie dies bei Mauritia von Pflummern, einer Vorreiterin bürgerschaftlichen Engagements, der Fall ist.

Annette Schäfer M.A. (geb. 1973) studierte Kunstgeschichte, Volkskunde und Denkmalpflege in Würzburg und Bamberg. Seit 2003 ist sie für alle Fragen der Kultur in der Marktgemeinde Hirschaid zuständig, verwaltet das Schloss Sassanfahrt und leitet die beiden Museen der Gemeinde. Seit 2006 ist sie ehrenamtliche Kreisheimatpflegerin des Landkreises Bamberg. Von 2006 bis 2015 war sie stellvertretende Bundesvorsitzende des Frankenbundes. Ihre Anschrift lautet: Neugartenstraße 15, 96114 Hirschaid, E-Mail: annette.schaefer@heimatpfleger.bayern.

Anmerkungen:

- 1 Scheinost, Marina/Gehring, Horst: Der Physikatsbericht für das Landgericht Bamberg II, in: Mitteilungen des Historischen Vereins Bamberg 141 (2005), S. 403–434.
- 2 Die Lebensdaten der Kinder finden sich vollständig auf der Grabtafel in der Pflummernkapelle in Sassanfahrt. Die Todesdaten und -ursachen lassen sich nachweisen in: Archiv des Erzbistums Bamberg [künftig: AEB] Rep. 60, PfarrA Seußling, St. Sigismund M8, Sterbefälle 1839–1894.
- 3 AEB wie Anm. 2.
- 4 Staatsarchiv Bamberg [künftig: StA Ba] K5 9678.
- 5 Scharting, Horst: Vortrag über die Familie von Pflummern, o.T. Arbeitskreis Soden-Sassanfahrt 1984, unveröffentlichtes Manuskript, masch.
- 6 Scharting: Von Pflummern (wie Anm. 5).
- 7 Die folgenden Auszüge aus dem Schreiben: StA Ba K5 3848.
- 8 AEB Rep. 60, Nr. 254.
- 9 Ebd.
- 10 Ebd.
- 11 Ebd.
- 12 Ebd. Der in diesem Akt liegenden Kopie des zitierten Zeitungsartikels aus dem „Fränkischen Tag“ fehlt das genaue Datum.
- 13 Schumm, Hans: Die erste Regnitzbrücke von Hirschaid, erbaut im Jahre 1902. Heimatkundliche Blätter für Hirschaid. Bd. 1. Hirschaid 2000, S. 51.

BÜCHER ZU FRÄNKISCHEN THEMEN

Hinweis zu Buchbesprechungen

In der Zeitschrift *FRANKENLAND* werden häufiger auch Jahrbücher o.ä. besprochen, die bei anderen Kulturvereinigungen erschienen sind. Wenn es über solche Werke dann in der Rezension heißt, „*der Preis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten*“, bedeutet das natürlich, dass man bei der entsprechenden Kulturvereinigung, die den Band herausgegeben hat, Mitglied sein muss, um das besprochene Buch über den Mitgliedsbeitrag erhalten zu können. Der Mitgliedsbeitrag beim FRANKENBUND kann diese Leistung selbstverständlich nicht umfassen!

PAS